

Vorlage Nr. IV – K 5/2025		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Kultur.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Anerkennung eines außerplanmäßigen Bedarfs einer Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit im Historischen Museum Bremerhaven

A Problem

Angesichts des steigenden Bedeutungszuwachses der digitalen Öffentlichkeitsarbeit ist dem Historischen Museum Bremerhaven bereits 2021 vom Personalamt außerplanmäßig ein Mitarbeiter zugeordnet worden.

Er ist seit dem 15. September 2001 beim Magistrat angestellt und war seither ausgehend von der BIT in verschiedenen Ämtern in wechselnden Tätigkeitsbereichen beschäftigt. Bis einschließlich des Haushaltsjahres 2023 wurden seine Personalkosten über das Personalamt abgerechnet.

Mit dem Haushaltsjahr 2023 werden seine Personalkosten im Haushalt des Historischen Museums Bremerhaven verrechnet. Dies führt im Haushalt des Amtes 45 zu einem Defizit in der Höhe der Personalkosten, da es keine entsprechende Stelle im Stellenplan gibt und insofern auch keine Haushaltsmittel. Da es sich um einen langjährigen Beschäftigten des Magistrats handelt, fiel dieses Defizit in früheren Jahren in anderen Ämtern an, zuletzt beim Personalamt, da seine ursprüngliche Planstelle bereits seit Jahrzehnten anderweitig besetzt ist.

Mit der nun beantragten Stelle strebt das Museum im Interesse des Beschäftigten und der Haushaltsklärung eine Bereinigung dieses jahrzehntelangen Missstandes an und trägt zugleich dem gestiegenen Umfang der Publikumsansprache Rechnung. Mehrkosten entstehen nicht.

B Lösung

Für die Einrichtung einer Stelle für Öffentlichkeitsarbeit im Historischen Museum wird ein unbefristeter anerkannter Bedarf (Entgeltgruppe 9a TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich der Bewertung beantragt.

Dem Ausschuss für Schule und Kultur wird empfohlen, den in der Anlage beigefügten Stellenplanantrag zur Kenntnis zu nehmen und der Weiterleitung an das Personal- und Organisationsausschuss zuzustimmen.

C Alternativen

Keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Nach den durchschnittlichen Personalthauptkosten für das Jahr 2025 erfolgt eine Umwandlung der Personalkosten nach EG 9 a TVöD/VKA (vorbehaltlich Bewertung) in Höhe von ca. 70.000 Euro aus dem Defizit des Amtes in reguläre Personalkosten.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

Klimaschutzrelevante Auswirkungen sowie eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils sind nicht zu erkennen. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von dem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und die besonderen Belange des Sports sind von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen. Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Mitbestimmungsgremien werden im Rahmen der Stellenplanberatungen beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet. Die Veröffentlichung nach dem BremIFG erfolgt über das Dezernat IV.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur befürwortet für das Historische Museum Bremerhaven einen 1,0 unbefristeten anerkannten Bedarf für Öffentlichkeitsarbeit (Entgeltgruppe 9a TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung).

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den als Anlage beigefügten Stellenplanantrag zur Kenntnis und stimmt der Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss zu.

Prof. Dr. Hilz
Stadtrat

Stellenplan-Antrag 2025_Medienbeauftragter